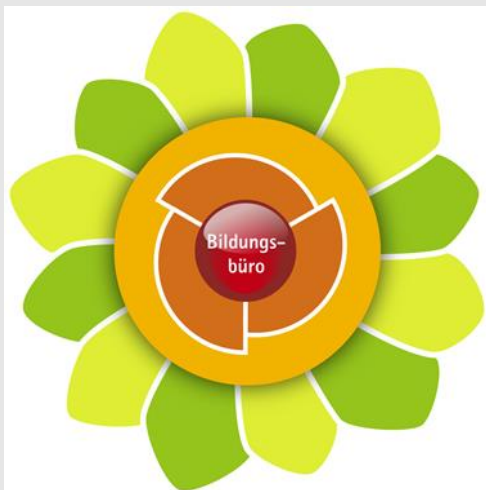


Newsletter des Bildungsbüros Kreis Gütersloh

Newsletter Nr. 17/Oktober 2013



...damit Bildung gut ankommt!

Was haben wir zu berichten:

- Kurzberichte Forscherferientage
- „Haus der kleinen Forscher“ - Zertifizierung zwei weiterer Kindergärten
- Kultur und Schule im Kreis Gütersloh
- Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Auftakt des Kommunalen Integrationszentrums / Team nun komplett!
- Terminkalender
- Aktuelle Links und Meldungen

„Haus der kleinen Forscher“ im Kreis Gütersloh – Kurzbericht über unsere Aktionen



Großer Forscher auf Entdeckertour – Ferienangebote des Bildungsbüros sofort ausgebucht!

In der ersten Ferienwoche nutzen 50 Ferienkinder im Grundschulalter das Angebot des Bildungsbüros und fuhren zum Forschen und Experimentieren nach Ennigerloh. Bei der AWG/GEG (Abfallwirtschaftsgesellschaft) wurde spielerisch der Weg des Mülls verfolgt. Auf dem Foto links stehen die Kinder im Schulungszentrum. Hier kann man an verschiedenen Stationen die Wege der Mülltrennung „fast, wie in echt“ nachvollziehen – natürlich nur mit „Pseudo-Müll.“ Michael Dierkes von der AWG/GEG begleitet die Kids dabei und erklärt spielerisch die einzelnen Schritte.

Alle waren begeistert. Hier die Adresse für Interessierte:

AWG/GEG, M.Dierkes, Westring 10, Ennigerloh, Tel: 0252479307410



Im Bauhof der Sinne ging es ums technische Forschen, Konstruieren und Bauen. Hier steht eine ganze Halle voll mit naturkundlichem Spielwerk für Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. Begleitet von Herr Dr. Schwippe und seinem ehrenamtlichen Team geht es, in Gruppen aufgeteilt, an die verschiedenen Stationen.

Im Bild links beschäftigen sich einige Schüler/innen mit dem Thema „Brückenbau“ - Wie funktioniert das?

Hier die Adresse für Interessierte:

Bauhof der Sinne, Westkirchener Str. 90, 59320 Ennigerloh, Dr. Schwippe: Tel: 02524/262270

Zertifizierungen zum „Haus der kleinen Forscher“

Zwei weitere Kindergärten wurden ausgezeichnet zum „Haus der kleinen Forscher“

Der Kindergarten St. Antonius aus Langenberg Benteler darf sich nun offiziell „Haus der kleinen Forscher“ nennen. Am 30.08.2013 wurde die Auszeichnung vom Bildungsbüro an die Kindergartenleiterin Margret Schledde und ihr Team übergeben.



v.l. Heike Köche-Bunse (pädagog. Fachkraft der Kita), Ingrid Weitzel (Projektkoordinatorin) und Bürgermeisterin Susanne Mittag

Über die Zertifizierung freut sich auch Langenbergs Bürgermeisterin Susanne Mittag, die mit ihren Worten die Ziele des Projektes unterstrich. *„Spielerisch werden die Basiskompetenzen der Kinder gestärkt und ermöglichen unseren Kindern einen guten Start ins weitere Leben.“*

Anschließend konnten die Mädchen und Jungen mit ihren Eltern zu den Themen „Wasser“, „Luft“, „Energie“ und „Magnetismus“ an verschiedenen Stationen experimentieren.



v.l. Karin Berning (Kita-Leiterin), Christine Willmann (pädagog. Fachkraft), Bürgermeister Paul Hermreck und Bundestagsabgeordneter Ralph Brinkhaus mit einigen Kita-Kindern

Zwei Wochen später erfolgte schon die nächste Zertifizierungsfeier. In Nachbarschaft des zukünftigen MINT-Technikums wurde die **DRK-Kindertageseinrichtung, Arndtstraße 34 in Verl am 12.09.2013 zertifiziert.**

Gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Ralph Brinkhaus und dem Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Frank Dreismickenbecker wurde die Zertifizierungsplakette von Verls Bürgermeister Paul Hermreck feierlich überreicht.

Sichtlich interessiert zeigte sich auch der Vorsitzende des MINT-Technikums Jörg Vogelsang. Ganz in der Nähe der

Kindertagesstätte wird im November das MINT-Technikum an den Start gehen und „...hoffentlich auch schon die Kleinen bei der Planung berücksichtigen“, so Karin Berning, Kita-Leiterin. „Das Interesse für Natur- und Technikthemen fängt nicht erst in der Schule an. Die Grundsteine und Kompetenzen hierfür werden im Familienverband und im Kindergarten gelegt und ausgebaut.“ Wie heißt es denn so schön: „Früh übt sich, wer ein Meister werden will!“

Zur Info:

Die neuen Workshopeinheiten zum „Haus der kleinen Forscher“ für Fachkräfte aus Kindergärten und Schulen sind erfolgreich gestartet und für 2013 komplett ausgebucht.

Die Interessenten, die bisher keine Zusage für 2013 erhalten haben, sind auf einer Warteliste für das Frühjahr 2014 vermerkt und werden vom Bildungsbüro angeschrieben.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Weitzel vom Bildungsbüro zur Verfügung.

Alle Informationen zur Stiftung finden Sie unter: www.haus-der-kleinen-forscher.de

Die Koordination und Durchführung der Workshopmodule für pädagogische Fachkräfte liegt in der Verantwortung des Bildungsbüros.

Ansprechpartnerin: Ingrid Weitzel, Tel: 05241/851502, E-Mail: Ingrid.Weitzel@gt-net.de

30 Schulen im Kreisgebiet profitieren von Landesmitteln Kultur und Schule.

Alle Jahre wieder ruft das Bildungsbüro im Frühjahr alle Schulformen auf, Anträge zum Landesprogramm Kultur und Schule zu stellen. Dreißig Schulen aus dem Kreisgebiet Gütersloh haben nach Juryentscheid einen Zuschlag bekommen und sind nach den Sommerferien mit ihrem Programm an den Start gegangen. Es sind alle Kultursparten vertreten: Theater, Literatur, Bildende Kunst, Musik, Tanz, Film und Neue Medien.

Die Schule ist einer der wichtigsten Orte, Kinder und Jugendliche an kulturelle Bildung heranzuführen. Das direkte Erleben künstlerischer Aktivitäten und kultureller Bildung ist wichtig für die Entwicklung junger Menschen und sollte daher unabhängig vom familiären Hintergrund und vom Wohnumfeld möglich sein. Die Schule ermöglicht durch ihre Schulaktivitäten einigen Schülerinnen und Schülern oftmals den ersten Kontakt zu regionalen Kulturangeboten.

Unsere Region zeichnet sich durch eine vielfältige Kulturlandschaft aus. Es gibt Künstler und Orte, die dazu einladen, Kunst und Kultur hautnah zu erleben. Hier setzt das Landesprogramm Kultur und Schule an. Für die außerunterrichtlichen Angebote wird das Bildungsbüro für das Schuljahr 2013/2014 Landeszuwendungen in Höhe von knapp 70 T€ erhalten.

Weitere Hinweise zum Landesprogramm finden sich im Internet unter www.kulturundschule.de

Bildungsbüro macht mit bei der „Pädagogischen Landkarte Westfalen-Lippe“

Religion in der Kirche oder Moschee, Biologie im Botanischen Garten, Geschichte im Heimatmuseum oder Bunker, Erdkunde im Eine-Welt-Laden, Chemie im Industriebetrieb, Physik im Uni-Forschungslabor oder Latein in der Klosterbibliothek: Außerhalb der Schule zu lernen ist an vielen Orten möglich und sinnvoll.

Mit der „Pädagogischen Landkarte Westfalen-Lippe“ wird ein kostenfreier Internetservice aufgebaut, der allen Schulformen einen Überblick über außerschulische Lernorte in der Nähe und in ganz Westfalen-Lippe bietet.

Sind Sie interessiert? Möchten Sie wissen, welche Kriterien Sie als Anbieter eines außerunterrichtlichen Lernortes erfüllen müssen?

Das Bildungsbüro des Kreises Gütersloh lädt alle Interessenten **am 28.11.2013, um 17:00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in das Kreishaus in Gütersloh, Herzebrocker Str. 140, Sitzungssaal 2 (2.Etage) ein.**

Die Fachleute des LWL-Medienzentrums und das Bildungsbüro erläutern an diesem Abend die Ziele und Inhalte dieser Pädagogischen Landkarte Westfalen-Lippe und stehen Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen folgende Hinweise zur pädagogischen Plattform:

www.lwl.org/LWL/Kultur/LWL-LMZ/Medienbildung/Paedagogische-Landkarte/ .

Weitere interessante Links für Kita und Schule:

www.kulturrucksack.nrw.de/

www.kulturscouts-owl.de

Ihre Ansprechpartnerin und Koordinatorin im Bildungsbüro

Ingrid Weitzel, Tel: 05241/85-1502, Fax: 05241/85-31502, Mail: Ingrid.Weitzel@gt-net.de

Schul- und Unterrichtsentwicklung



Vera Brügge, Konrektorin

Neue Kollegin im Bildungsbüro!

Seit Anfang September verstärkt Vera Brügge als Pädagogische Mitarbeiterin das Team im Bildungsbüro.

Frau Brügge ist seit 2010 Konrektorin an der Marienschule in Harsewinkel-Marienfeld. Sie ist ausgebildete Evaluationsberaterin und hat im letzten Schuljahr in der Arbeitsgruppe „Referenzrahmen Schulqualität“ des Ministeriums für Schule und Weiterbildung mitgewirkt. Vor ihrer Tätigkeit an der Marienschule war Frau Brügge für 3 Jahre Pädagogische Mitarbeiterin im Bereich „Qualitätsanalyse an Schulen“ im Regierungsbezirk Detmold.

Im Bildungsbüro ist Frau Brügge in den Bereichen der Schul- und Unterrichtsentwicklung tätig. Ihr Themenschwerpunkt liegt in dem Aufgabenfeld „Übergang Kindergarten-Grundschule“. Im Vordergrund steht die Weiterentwicklung der regionalen Bildungslandschaft mit dem Ziel einen harmonischen Übergang vom Kindergarten in die Grundschule ohne Unterbrechung der Lernbiographien der Kinder zu sichern.

Ansprechpartner/in:

Vera Brügge, Tel: 05241/85-1528, Fax: 05241/85-31528 oder per Mail: Vera.Bruegge@gt-net.de
(mittwochs 11.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags 09.30 bis 16.00 Uhr)

Schul- und Unterrichtsentwicklung – Projekt „Vielfalt fördern“



2. Modul begonnen – „Steuergruppenqualifizierungen begleiten“

Nachdem die 8 Pilotschulen im Projekt „Vielfalt fördern“ im letzten Schulhalbjahr das 1. Modul „Teamentwicklung“ durchlaufen haben, beginnen sie in diesem Schulhalbjahr mit der Erarbeitung im 2. Modul „Diagnostik“. Begleitend nehmen Schulleitung und Steuergruppenmitglieder an einer eintägigen Qualifizierungsmaßnahme im Kreishaus zum Modul 1 teil. Diese Steuergruppenqualifizierungen wurde speziell für die prozessuale Umsetzung dieser Projekteinhalte konzipiert und wird landesweit nur im Kreis Gütersloh angeboten.

Im November und Dezember finden an allen beteiligten Schulen Gespräche statt, in denen zusammen mit dem Bildungsbüro, dem Kompetenzteam, der Schulaufsicht und dem kommunalen Schulverwaltungsamt ein Austausch über den Projektstand stattfindet.

Weitere Informationen zum Projekt „Vielfalt fördern“ finden Sie im Internet unter www.vielfalt-foerdern.nrw.de

Kooperationspartner sind das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, die Bertelsmann Stiftung und der Kreis Gütersloh als eine von fünf Pilotregionen in NRW.

Ansprechpartner:

Achim Wörmann, Tel: 05241/85-1525 oder per Mail: Achim.Woermann@gt-net.de

1. Integrationskonferenz vom 10.10.2013 – Auftakt mit großem Interesse

Das insgesamt nun siebenköpfige Team des Kommunalen Integrationszentrums nahm die erste Integrationskonferenz des Kreises Gütersloh zum Anlass, sich gemeinsam dem zahlreich erschienenen



v.l.: Frank Kahle-Klusmeier, Alexandra Kasperek, Erika Dahlkötter, Burcu Öcaldi, Manfred Flocke, Minister Guntram Schneider, Landrat Sven-Georg Adenauer, Alexa Bläser und Cem Özel

Publikum vorzustellen. Mit einer besonderen Note präsentierten sie ihre einzelnen Arbeitsschwerpunkte und bisher geplante Maßnahmen. Dabei wurde immer wieder deutlich, dass sie ihre Arbeit zur Integration als ein Netzwerk aus vielen Menschen sehen, die diesen Weg gemeinsam gehen.

Das Kommunale Integrationszentrum hatte für ihre Auftaktveranstaltung hochkarätige Redner wie Dr. Stefan Bucholt von der Landeskoordinierungsstelle, den Integrationsminister Guntram Schneider

und einige Künstler geladen, die mit ihren Beiträgen den Abend zu einer runden Sache werden ließen.

Noch bevor sich die Gäste in den Genuss der Musik des Jamaikaners Ras Mandingo und eines Theaterstückes, gespielt von zwei Schülerinnen des Mindener Ratsgymnasiums, begeben durften, konnten sie leckere, internationale Köstlichkeiten bei einem Stehimbiss zu sich nehmen. Als schließlich der Integrationsminister Guntram Schneider auf die Bühne trat, machte er in seiner beeindruckenden Rede mehr als einmal deutlich, wie wichtig es sei, dass sich Menschen fremder Kulturen offen und vor allem friedlich begegnen und lernen müssen, das Anderssein auszuhalten.

Alle Beteiligten der 1. Integrationskonferenz im Kreis Gütersloh waren sich schließlich einig, dass mit dieser Veranstaltung ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg der Integration von Migrantinnen und Migranten im Kreis Gütersloh gelegt wurde. Jetzt müssen den großartigen Worten (nur noch) die konkreten Taten folgen.

.....

Es ist geschafft. Das Team des Kommunalen Integrationszentrums ist nun komplett.

Seit September sind nun auch die 2 Lehrerstellen besetzt, die vom MSW (Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW) finanziert werden.



Cem Özel



Alexandra Kasperek



Erika Dahlkötter

Cem Özel übernimmt im Kommunalen Integrationszentrum die stellvertretende Leitung. Der Studienrat unterrichtete am Reinhard-Mohn-Berufskolleg in Gütersloh und besetzt nun als Lehrer der Sekundarstufe II eine volle Stelle im Kommunalen Integrationszentrum. Erika Dahlkötter, Lehrerin

der Hauptschule Ost in Gütersloh und Alexandra Kasperek, Lehrerin an der Grundschule Blücherschule in Gütersloh, arbeiten mit jeweils einer halben Stelle im Kommunalen Integrationszentrum, um auch weiterhin mit einigen Stunden in ihren Schulen unterrichten zu können.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Schreiben Sie uns eine Mail an: Kommunales-Integrationszentrum@gt-net.de

Ansprechpartner:

Manfred Flocke, Leiter, Tel: 05241/85-1540 oder per Mail: Manfred.Flocke@gt-net.de

Alexa Bläser, Verwaltung, Tel: 05241/85-1541, E-Mail: Alexa.Blaeser@gt-net.de

Burcu Öcaldi, pädag. MA, Tel: 05241/85-1543, E-Mail: Burcu.Oecaldi@gt-net.de

Frank Kahle-Klusmeier, pädag. MA, Tel: 05241/85-1540, E-Mail: Frank.Kahle-Klusmeier@gt-net.de

Cem Özel, Studienrat, Tel: 05241/85-1544 oder per Mail: Cem.Oezel@gt-net.de

Erika Dahlkötter, Lehrerin, Tel: 05241/85-1545 oder per Mail: Erika.Dahlkoetter@gt-net.de

Alexandra Kasperek, Lehrerin, Tel: 05241/85-1546 oder per Mail: Alexandra.Kasperek@gt-net.de

Kommunales Integrationszentrum (KI) - Fortbildungsangebot im November

„Migration in Deutschland – Aufenthaltsstatus und rechtliche Konsequenzen“

Veranstaltung / Fortbildungstermin:

19.11.2013 in Rheda-Wiedenbrück sowie

26.11.2013 in Gütersloh (jeweils von 9.45 – 16.00 Uhr)

Menschen mit Migrationshintergrund, die als Flüchtlinge in Deutschland leben, haben oft einen unsicheren Aufenthaltsstatus.

Welche Rechte und Pflichten lassen sich aus den unterschiedlichen Aufenthaltstiteln ableiten? Was bedeutet das für die Fachkräfte im Kreis Gütersloh, die z.B. in den Bereichen Kindergarten, Schule, Gesundheitswesen, Arbeitsmarkt, Jugendhilfe, Migrationsberatung, Flüchtlingshilfe tätig sind?

In der Fortbildung geht es um die Bedeutung der vielfältigen Aufenthaltstitel und die damit verbundenen Herausforderungen im Alltag (Sicherung des Lebensunterhaltes, Zugang zum Gesundheitssystem, Arbeitsmarktzugang, Sprachbildung etc.).

Während der eintägigen Fortbildung wird der aktuell geltende rechtliche Rahmen dargestellt und anhand praxisnaher Beispielen erläutert. Es werden alternativ 2 Veranstaltungstage angeboten.

Gerne diskutieren wir an diesem Tag auch Ihre individuellen Fragen.

Die Einladung und Anmeldung stehen zum Abruf bereit: [hier](#)

Ansprechpartner:

Frank Kahle-Klusmeier, pädagogischer Mitarbeiter, Tel: 05241/85-1540, E-Mail: Frank.Kahle-Klusmeier@gt-net.de

Übergang Schule -Beruf

Komm auf Tour 2013 Rekordteilnahme der Schulen!



Die Teilnahme von 22 Schulen mit rund 1.200 Schülerinnen und Schülern aus dem Kreisgebiet wird möglich gemacht!

„Durch zusätzliche Mittel der Agentur für Arbeit NRW kann der Parcours in diesem Jahr an 6 Tagen durchgeführt werden und wir konnten fast allen interessierten Schulen eine Anmeldebestätigung erteilen“, so Anna Plattner von der Kommunalen Koordinierung Übergang Schule-Beruf.

Vom 12. bis 19. November 2013 steht die Turnhalle am Reinhard-Mohn-Berufskolleg in Gütersloh ganz im Zeichen von Stärkenentdeckung, Berufsorientierung und Lebensplanung für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7. Der inklusive Gedanke steht dabei im Vordergrund, wenn sich die Mädchen und Jungen der Förder-, Haupt- und Gesamtschulen gemeinsam in Gruppen auf die Reise durch den Erlebnisparkours machen. Auszubildende verschiedener Berufe und pädagogisches Fachpersonal der beteiligten Institutionen sowie Beratungsstellen im Kreis Gütersloh stehen den Schülerinnen und Schülern als Reisebegleiter zur Verfügung.

Eine Nachlese zum Parcours 2013 finden Sie im Dezember-Newsletter.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.komm-auf-tour.de

Ansprechpartnerin:

Anna Plattner, Tel: 05241/85-1515 oder per Mail: Anna.Plattner@gt-net.de

Vortrag zur SINUS-Jugendstudie U18 mit Dr. Marc Calmbach am 05.12.2013



„Wie ticken Jugendliche“

5. Dezember 2013, von 14.00 bis 16.30 Uhr,
im Kreishaus Gütersloh,
Sitzungssaal 1 und 2 (Rotunde)

Die Einladungen zum Vortrag über die Lebenswelten von Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren in Deutschland sind soeben an einen breiten Kreis von Fachleuten verschickt worden. Falls Sie sich ebenfalls für die Veranstaltung interessieren, können Sie sich bis zum 22. November 2013 bei Frau Dietzschold anmelden.

Ansprechpartnerin:

Kristina Dietzschold, Handlungsfeld Berufsvorbereitung und -ausbildung/ Integration in die Arbeitswelt , Tel: 05241/85-1515 oder per Mail: Kristina.Dietzschold@gt-net.de



Aus „NÜS“ wird“ KAboA“

Der Name ändert sich, das Konzept bleibt bestehen: „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAboA), diese Bezeichnung löst zukünftig den Begriff „Neues Übergangssystem“ (NÜS) ab.

Mit der neuen Bezeichnung rückt der Kerngedanke in den Fokus, klare Wege bis hin zu einer verbindlichen Ausbildungsperspektive für jeden Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu definieren. Gleichzeitig wurde vom Land ein Logo entworfen, das nun für das Landesvorhaben steht.

Die Kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf wird seit September durch Herrn Werner Roggenkamp, Studien- und Berufswahlkoordinator an der Hauptschule Ost in Gütersloh, verstärkt. Herr Roggenkamp wird aufgrund einer Abordnung durch die Bezirksregierung Detmold an 5,5 Wochenstunden den Aufgabenschwerpunkt Koordination der Qualitätsentwicklung, des Erfahrungstransfers und der Fortbildung an Schulen übernehmen.

Arbeitsschwerpunkt in der Kommunalen Koordinierung ist derzeit gemeinsam mit der Schulaufsicht die Auswahl der Schulen, die neben den STARTKLAR!-Schulen im Schuljahr 2013/2014 mit der Umsetzung des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“ beginnen können. Die Übermittlung der Vorschläge der Schulaufsicht und der Kommunalen Koordinierung zur Schulauswahl an das NRW-Schulministerium erfolgt Mitte Oktober über die Bezirksregierung Detmold. Eine Entscheidung zur Schulauswahl wird im November erwartet. Zeitnah werden dann die ausgewählten Schulen eingeladen und mit ihnen gemeinsam die ersten Schritte der Umsetzung ab Februar 2014 besprochen.



Werner Roggenkamp unterstützt die kommunale Koordinierung seit September 2013

Ansprechpartner:

Werner Roggenkamp, Tel: 05241/85-1512 oder per Mail: Werner.Roggenkamp@gt-net.de

Bürozeit: montags ab 10.30 Uhr

Terminkalender:

Vortragsreihe "Medienbildung" im Ratsgymnasium Rheda-Wiedenbrück

Auftakt: Vortrag von Herrn Prof. Dr. Matthias Brand am 07.11.2013 um 19:00 Uhr zum Thema „Psychologische Aspekte des Cybermobbings“

Vortrag von Herrn Christian Terhechte zum Thema „Soziale Online Netzwerke – Chancen und Risiken“ am 13.11.2013 um 19:00 Uhr (Zielgruppe: vorwiegend Eltern von Unterstufenschülern).

Ziel soll es sein, mit möglichst passgenauen Veranstaltungen für Schüler, Eltern und Lehrer eine möglichst umfassende Medienbildung zu betreiben, die Chancen verschiedener Medien aufzeigt, aber auch mögliche Risiken darstellt.

Beide Veranstaltungen finden in der Aula des Ratsgymnasiums statt. Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Nicole Dresch, Tel: 05242-90340 oder auf der Homepage: www.ratsgymnasium.com



MINT-Mitmach-Tag am 09. 11. 2013 von 9.30 bis 16.00 Uhr
im Carl-Miele-Berufskolleg
für Kindergartenkinder, Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Unternehmensvertreter und allen MINT-Interessierten wartet wieder ein spannendes Programm zum Staunen, Experimentieren und Mitmachen.

Weitere Infos unter: www.pro-mint-gt.de/

Parentum – Eltern- und Schülertag für die Berufswahl am 09.11.2013

Interessierte Eltern sowie Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 in der Region Ostwestfalen-Lippe sind am **Samstag, 9. November 2013 von 10.00 bis 14.30 Uhr in das Max-Planck-Gymnasium, Stapenhorststraße 96, 33615 Bielefeld** zum Eltern- und Schülertag für die Berufswahl eingeladen.



„Eltern haben einen erheblichen Einfluss auf die Berufswahlentscheidung ihrer Kinder. Die Veranstaltung soll interessierten Eltern die Möglichkeit bieten, sich über (Aus-)Bildungsangebote der teilnehmenden Aussteller zu informieren. Spontane Gespräche stehen hierbei im Vordergrund; interessierten Eltern und ihren Kindern (ab Klasse 8) wird im Vorfeld auch eine Terminvergabe mit ihren Wunschausstellern angeboten. Zudem bildet das Rahmenprogramm einen wichtigen Bestandteil der Veranstaltung. Hierfür konnten wir interessante Referenten gewinnen, Akteure, die auf jahrelange Erfahrung im Bereich der Berufsorientierung zurückgreifen können. Eltern und Schüler haben die Möglichkeit, von den praxiserfahrenen Rednern und ihrem Wissen zu profitieren“, so heißt es im Anschreiben des Veranstalters, IFT Institut für Talententwicklung GmbH in Gütersloh.

Mehr über die Veranstaltung erfahren Sie unter: <http://www.erfolg-im-beruf.de>

oder im Bildungsbüro bei Anna Plattner, Tel. 05241-85 1756, e-mail: Anna.Plattner@gt-net.de

Berufemessen überregional

Auf den nachfolgenden Termin sind wir durch den Veranstalter Einstieg GmbH, Köln, hingewiesen worden:



Berufe live Rheinland

**8.-9. November 2013, jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr,
Kölnmesse, Halle 11.2**

Eintritt frei, für einige Angebote im Orientierungsbereich bedarf es einer Anmeldung durch die Schule.

Im Anschreiben des Veranstalters heißt es: „Auf der Berufe live Rheinland bieten am 8. und 9. November in Köln rund 170 Aussteller Informationen rund um die Themen Ausbildung und Studium. Neben der Information wird besonderen Wert auf die Berufsorientierung gelegt: Im Berufsparcours können die Jugendlichen ihre Fertigkeiten ausprobieren, im Orientierungsbereich mithilfe eines Tests passende Berufe und Aussteller herausfinden und im Bewerbungsforum ihre Unterlagen checken und Fotos machen lassen. Mit dem Messe-Navi (online zum Download) können die Jugendlichen ihren Besuch vorbereiten und z.B. für ihren Berufswahlpass dokumentieren.

Auch für Lehrkräfte gibt es ein spezielles Informationsangebot. So informieren u.a. am Freitag ab 12 Uhr im Eltern- und Lehrerforum unter dem Titel "Kein Abschluss ohne Anschluss - der koordinierte Übergang von der Schule in den Beruf in NRW - Gemeinsame Chance für Eltern und Lehrkräfte!" die IHK Köln und das Koordinierungsbüro des Rheinisch-Bergischen Kreises über das neue Übergangssystem."

Mehr über die Veranstaltung erfahren Sie unter www.einstieg.com/messen/berufe-live-rheinland.html.

Zwei Angebote der Deutschen Telekom Stiftung



Alle Kitas in Deutschland können sich ab sofort für den Wettbewerb „Forschergeist 2014“ bewerben. Herausragende Projekte, die Mädchen und Jungen für die Welt der Naturwissenschaften, Mathematik oder Technik begeistern oder begeistert haben, werden von der Deutsche Telekom Stiftung und der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet.

Der „Forschergeist 2014“ ist mit insgesamt bis zu 80.000 Euro dotiert. Bewerbungen sind bis 31. Januar 2014 möglich.

Weitere Infos erhalten Sie auf www.forschergeist-wettbewerb.de

Mit Technik Schule gestalten

Junior-Ingenieur-Akademie: Bewerben Sie sich für den Wettbewerb 2013/2014!

„Roboter programmieren, Stahl verarbeiten oder ein Solarboot bauen – für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Junior-Ingenieur-Akademie gehört das alles zum Schulalltag. Die Junior-Ingenieur-Akademie ist ein Projekt der Deutsche Telekom Stiftung. Sie will junge Menschen für das Berufsbild des Ingenieurs begeistern, naturwissenschaftliche und technische Kompetenzen frühzeitig fördern sowie Orientierung für die Studien- und Berufswahl geben.

Um dieses besondere Modell bundesweit weiter zu verbreiten, schreibt die Deutsche Telekom Stiftung nach einer erfolgreichen ersten Wettbewerbsrunde im vergangenen Jahr erneut fünfzehn neue Junior-Ingenieur-Akademien aus. Die besten Konzepte unterstützt die Deutsche Telekom Stiftung mit einer Anschubfinanzierung von bis zu 10.000 Euro.“ (Auszug aus dem Flyer der Deutsche Telekom Stiftung)

Alle weiterführenden Schulen, die zum gymnasialen Abschluss führen, können sich noch bis zum 15. Januar 2014 bewerben. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf: www.telekom-stiftung.de unter der Rubrik Talentförderung.

Auch für Lehrkräfte gibt es hier sehr interessante Angebote. Schauen Sie mal rein!

Aktuelle Infos sowie Berichte auf den Bürgerserviceseiten des Kreises Gütersloh

Informationen aus dem Medienzentrum des Kreises Gütersloh

Link: http://www.kreis-guetersloh.de/thema/130/sr_seiten/11218010000002202.php

Ausbildungsplätze beim Kreis Gütersloh

Link: www.kreis-guetersloh.de/buergerservice/050/sr_seiten/112180100000029257.php

Stellenangebote beim Kreis Gütersloh

Link: www.kreis-guetersloh.de/buergerservice/050/sr_seiten/112180100000029255.php

Schlussworte:

Der nächste Newsletter erscheint im Dezember 2013.

Zur Homepage des Bildungsbüros gelangen Sie [hier](#).

Zu den Ansprechpartner/innen und aktuellen Terminen des Bildungsbüros gelangen Sie [hier](#).

Haben Sie Fragen oder auch Anregungen zu unserem Newsletter? Möchten Sie auch in den Verteiler aufgenommen werden oder uns Änderungen ihrer Kontaktdaten mitteilen? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Kontakt: Ingrid Weitzel, Tel: 05241-851502, Ingrid.Weitzel@gt-net.de

Bis zum nächsten Newsletter im Dezember 2013 wünscht Ihnen das Team des Bildungsbüros eine erfolgreiche Zeit.

**Kreis Gütersloh
Bildungsbüro
Herzebrocker Str. 140
33334 Gütersloh**